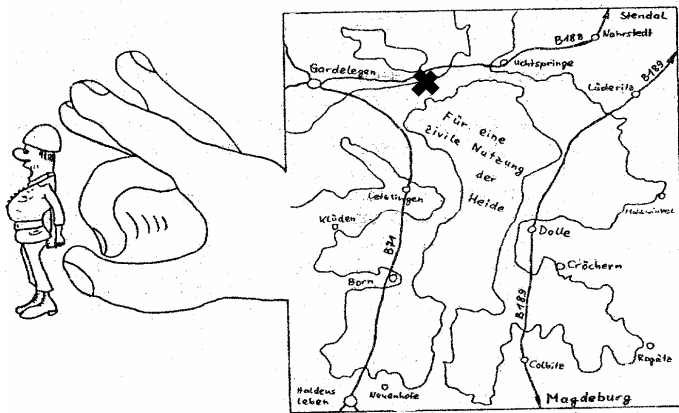


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die
Colbitz-Letzlinger Heide.
Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 258.:
Sonntag, 07. Dezember 2014, 14 Uhr
Jävenitz, neben der Kirche

Wanderung 5 km mit Weihnachtsmann
gegen 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Gans“
Gedichte und Lieder zur Gitarre:
Johann Voß (siehe Rückseite)
Kaffee und Kuchen

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

Johann Voß

„Johann Voß wurde 1951 als Sohn einer Landarbeiterin und eines Böttchers im ostfriesischen Theene geboren. Nach dem Abitur leistete er Zivildienst in der Altenpflege, anschließend studierte er Germanistik und Sport in Göttingen. Heute lebt er als Autor und Lehrer in Wefensleben in der Nähe der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.“

(Kurzbiografie auf seiner Internetseite <http://www.johannvoss.de>)

Die Gedichte von Johann Voß sprechen eine eigene Sprache. Es ist die Sprache derer, die sich mit den Antworten der Politik nicht zufrieden geben. Die Gedichte, die Lyrik spricht von den Dingen die oft unausgesprochen sind. Es schwebt in ihnen die Poesie des anders denkenden. Man spürt bei vielen Versen, sie wollen gesungen werden. Genau wie im Ursprung der Lyrik, das Vortragen der Gedichte zur musikalischen Begleitung. Besonders der -song mit den Fingern zu schnippen ist von ihm gehört eine Überraschung. Dies ist ein Gedichtband der Mut und Kraft gibt und das Gefühl man ist nicht allein in diesem Land, hier und heute.

Er schreibt „... für diejenigen, die sich ihrer Wut noch klar werden wollen und für diejenigen, die zusätzlich Kraft für ihre Wut gebrauchen.“
Lutz Görner

Johann Voß ist mit vier Gedichten an den Sammelband über den 1. Weltkrieg „Der Krieg brach wirklich aus“ beteiligt.

In seinen Gedichten und Liedern spricht er deutlich die Probleme unserer Zeit an, alltäglicher Rassismus, Militarismus, Umweltzerstörung, Demokratieverlust.

Dazu gibt es den „kleinen Weihnachtsmarkt“ der OFFENen HEIDE.

☞ Empfehlung: ab 13 Uhr Jävenitzer Weihnachtsmarkt, Altes Dorf